

# SG Arheilgen - Boule



## Gesundheitsschutz-Maßnahmen

### Allgemeine Vorschriften

- 1) Auf dem Boule-Gelände ist während der Übungstermine der Abteilung eine Mund-Nasen-Bedeckung (entspr. 7. Hessische Corona-VO v. 21. April 2020) zu tragen. Diese Tragepflicht gilt auch, wenn während der Übungstermine auf angrenzendem Terrain gespielt wird.  
Das Ablegen der Maske ist zeitweise erlaubt für Vorstand oder Mannschaftsleiter, wenn Ansaugen an Gruppen zu machen sind.
- 2) In den Hütten darf sich jeweils nicht mehr als eine Person aufhalten.
- 3) Die festaufgestellten Bänke werden deutlich erkennbar soweit gesperrt, daß die verbleibenden mit einem Abstand von 2 m zur nächsten besetzt werden können. Auf den festaufgestellten und auf den mobilen Bänken darf nur jeweils eine Person sitzen.
- 4) Beim Aufenthalt auf dem Gelände von Rad- & Rollsport sind die dort geltenden Regeln zu beachten.

### Verhalten bei den Übungsspielen

- 5) Es gelten die nebenstehenden Regeln „Boule-Sport in Corona-Zeiten“ des DBBPV.
- 6) Einige Spielbahnen werden vom Vorstand deutlich erkennbar gesperrt, so daß nur Bahnen bespielbar sind, die nicht direkt aneinander angrenzen.
- 7) Abwurfringe und Zähltafeln werden nicht benutzt. Jeder Satz von Gästekugeln wird während eines Übungstermins nur an eine Person ausgegeben.
- 8) Die maximale Anzahl von Spielern pro Übungspartie ist vier.
- 9) Wer die Auslosung gewinnt, darf sich eine Längsseite des Feldes aussuchen, auf der allein dieses Team sich aufhalten darf. Das andere Team darf sich nur auf der anderen Seite aufhalten. Im Spielfeld steht nur das Team, welches die nächste Kugel spielt.
- 10) Es wird Carré gespielt (jede Seite der Bahn ist Aus-Linie). Die Zielkugel ist gültig geworfen, wenn sie mindestens 50 cm von der nächsten Seitenlinie entfernt ist.
- 11) Bei ungültigem Zielkugelnwurf platziert die andere Mannschaft die Zielkugel durch Verschieben mit dem Fuß (abweichend von Regel 4. des DBBPV).

### Verantwortlichkeiten, Teilnehmerlisten

- 12) Der Vorsitzende sorgt durch Veröffentlichung, Aushang und mündliche Einweisung für die Bekanntmachung dieser Regeln und der behördlichen Vorschriften bei Mitgliedern und Gästen.  
Zu Beginn jeder Übungseinheit werden die Teilnehmer darüber belehrt, daß sie mit Ihrer Teilnahme in die Einhaltung der Regeln einwilligen, und daß sie mit der Teilnahme erklären, keine Symptome einer Infektionskrankheit an sich wahrzunehmen.
- 13) Alle Teilnehmer an jeder Übungseinheit werden in einer Liste erfaßt. Die Liste führt und unterzeichnet der Vorsitzende.
- 14) Der Abteilungsvorstand und die Mannschaftsleiter überwachen die Einhaltung der Regeln in den Gruppen. Verantwortlich ist der Vorsitzende.
- 15) Diese Regeln gelten ab dem 12. Mai 2020, und bis auf Widerruf durch den Abteilungsvorstand.

# Boule-Sport in Corona-Zeiten

**Achtung: gültig nur unter Berücksichtigung der darüber hinaus geltenden Pandemie-Einschränkungen.**



## Die „10 Leitplanken“ des DOSB bedeuten für den Boule-Sport:

### Distanzregelung einhalten

1. Es werden Spielfelder mit dem Fuß, einem Ast oder ähnlichen Hilfsmitteln in den Boden gezogen. Jedes Spielfeld muss immer einen Mindestabstand von 3m zum nächsten Spielfeld haben.
2. Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 2m zu anderen Personen auf und um das Spielfeld einzuhalten. Die Teams einigen sich vor dem Spiel auf welcher Seite sich die Spieler der jeweiligen Teams während den Aufnahmen bewegen dürfen (Team-Zonen).

### Körperkontakte auf ein Minimum reduzieren

3. Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2 m einzuhalten.
4. Jede/r Spieler/in hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelwurf).
5. Auf Plastik-Abwurfkreise wird bis auf Weiteres verzichtet.
6. Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/in nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler/innen mit der Hand zu berühren.
7. Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und andere Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet.

### Freiluftaktivitäten präferieren

8. Es wird auf die Hallenbenutzung komplett verzichtet.

### Hygieneregeln einhalten

9. Es wird allen Teilnehmer/innen dringend empfohlen, während der Zeit in Gesellschaft anderer Menschen einen Mund-/Nasenschutz zu tragen.
10. In der Heuschnupfenphase wird es schwierig sein zwischen Allergikern und anders Erkrankten zu unterscheiden. Kranke Spieler/innen müssen unbedingt zu Hause bleiben (siehe Info-Kasten links). Allergiker sollen Taschentücher dabei haben und bei starkem Niesen den Platz rasch verlassen.

### Trainingsgruppen verkleinern

12. Bei stark frequentierten Plätzen / begrenzten Spielflächen bieten sich feste Trainingszeiten für kleinere Trainingsgruppen an.
13. Bevorzugte Spielvarianten sind Tête à Tête (1:1) oder Doublette (2:2). Auf das Triplette (3:3) ist derzeit zu verzichten.

### Risiken in allen Bereichen minimieren

14. Freizeitspieler/innen werden höflich auf die Leitplanken des DOSB und die Vorschläge des DBBPV und DPV hingewiesen.



### Auf „Nummer sicher“ zum Fremd- und Eigenschutz

Sechs gute Gründe, dem Bouleplatz fern zu bleiben:

1. Fieber, Gliederschmerzen oder andere, bislang nicht gekannte Symptome.
2. Temporärer oder anhaltender Geschmacks- oder Geruchsverlust.
3. Trockener Reizhusten.
4. Hartnäckige Kopfschmerzen.
5. Atemprobleme oder gar Atemnot.
6. Im eigenen Umfeld Personen, die an Corona erkrankt waren/sind.